Inhalt Seite

Einleitung		6
I.	Zur Gegenwartsbezogenheit der Thematik.	12
II.	Zum Forschungsstand.	15
III.	Zur >Hexenideologie< als Politikum - Zum Politikum der >Hexenideologie<.	44
IV.	Zur Definition des Terminus >Hexe<.	46
V.	Zum Magie- und Zaubereiglauben in vor- und nichtchristlichen Kulturkreisen.	50
VI.	Zur Satans- und Dämonenvorstellung innerhalb des Frühen Christentums und der Alten Kirche in der christlichen Spätantike.	63
VII.	Zur Vorstellung des Zauberei- und Hexenwesens im christlichen Frühmittelalter.	72
	Exkurs	
1.	Vom Christentum zum Papsttum. Zur Entmenschlichung Andersgläubiger.	77
2.	Zur Entmenschlichung Glaubensabtrünniger als Mittel zum Zweck der Bekämpfung von Häresien innerhalb des Frühen Christentums und der Alten Kirche.	87
3.	Gesellschaftliche und geistig wirksame Strömungen im 11., 12. und 13. Jahrhundert.	103
3.1.	Zur Verflechtung zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft.	106
4.	Zur Ausbreitung häretischer Lehren im Mittelalter.	108
4.1.	Der Katharismus wird zur Volkshäresie.	114
5.	Päpstliche und kaiserliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Häresien und zur Ausrottung der Häretiker und Häretikerinnen im 11., 12. und 13. Jahrhundert.	117
5.1.	Zur Errichtung der Inquisition im 13. Jahrhundert.	145
5.2.	Zur Erlaubnis der Anordnung der Anwendung der Folter im Inquisitionsprozess.	164
VIII.	Zur Entmenschlichung der Häretiker und Häretikerinnen durch die Verflechtung der Häresie mit der Zauberei und dem Satans- und Dämonenglauben.	200
IX.	Von der Häretikerverfolgung zur Hexenverfolgung.	242

X.	Zur Verflechtung des Satans- und Dämonenglaubens mit der Vorstellung von der >Frau als Hexe< innerhalb christlich - mittelalterlicher >Glaubensrealität<.	247
XI.	Der ‚Malleus maleficarum' und seine Bedeutung für die >Her-story<.	292
XI.I.	Papst Innozenz VIII. und seine ‚Hexenbulle' ‚Summis desiderantes affectibus' von 1484.	297
XI.II.	Zur Entstehung des ‚Malleus maleficarum'.	303
XI.III.	Zum Aufbau des ‚Malleus maleficarum'.	310
XI.IV.	Erlösung durch Vernichtung - Leitgedanke im ‚Malleus maleficarum'.	345
XI.V.	Zur Entmenschlichung der >Frau als Hexe< durch Generalisierung, Klassifizierung und Stigmatisierung im ‚Malleus maleficarum'.	358
XI.V.I.	Zur Entmenschlichung der >Frau als Hexe< durch Generalisierung im ‚Malleus maleficarum'.	358
XI.V.II.	Zur Entmenschlichung der >Frau als Hexe< durch Klassifizierung im ‚Malleus maleficarum'.	379
XI.V.III.	Zur Entmenschlichung der >Frau als Hexe< durch Stigmatisierung im ‚Malleus maleficarum'.	436
XII.	Der ‚Malleus maleficarum' - Grundlage zur Verfestigung der Entmenschlichung >der Frau als Hexe< innerhalb der >Hexenideologie<.	579
XIII..	Schlussbetrachtung.	589
XIV.	Literaturnachweis.	593